

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: IPÖ und die Konzeption des Buches	9
A Neue Theorien der Internationalen Politischen Ökonomie	15
1. Theorieentwicklung: Klassiker und Neue Theorien	15
1.1 Die Klassiker: Smith, Marx und Keynes	16
1.2 Neuere Theorien: Monetarismus, Modernisierung, Dependencia, Institutionen	19
2. Theorien über Produktion und Handel	25
2.1 Der klassische Ansatz der Handelstheorie	25
2.2 Die neue Handelstheorie: Paul Krugman und Jagdish Bhagwati ..	29
3. Theorien über Macht und Strukturen	37
3.1 Susan Stranges „Structural Power“	37
3.2 Joseph Nyes „Soft Power“	42
3.3 Die USA, Finanzmärkte und Mexikos Verschuldungskrise	43
4. Theorien über Institutionen und Politik	47
4.1 Annahmen und Thesen der Institutionenökonomik	47
4.2 Institutionenökonomik und Unterentwicklung: Weltbank	52
5. Theorien der endogenen Präferenzbildung und der Societal Approach ..	57
5.1 Theorien der Domestic Politics, Liberalism und Varieties of Capitalism	58
5.2 Die Konzeption des Societal Approach	61
5.3 Fallbeispiele: Die G20 und nationale Reaktionen auf die Finanzkrise	65
B Globalisierung	73
1. Entwicklung und Wirkung von Globalisierung	73
1.1 Wirkungsebenen globaler Märkte	73
1.2 Globale Finanzmärkte	77
1.3 Globale Produktion und Investitionsströme	86
1.4 Globaler Handel	95
1.5 Fallbeispiel Industrieländer: Frankreichs „Sozialistisches Experiment“	98
1.6 Fallbeispiel Schwellenländer: Mexikos Liberalisierung	106
1.7 Krisen, Interessen und Instrumente	114
2. Analytischer Überblick zum Stand der Globalisierungsforschung	121
2.1 Was ist Globalisierung?	123
2.2 Die Konvergenz-Divergenz Debatte	127

2.3	Schwächung des Staates und Race to the Bottom?	129
2.4	Interessengruppen, Freihandel und Verteilung	132
2.5	Global Economic Governance	135
2.6	Perspektiven der Globalisierungsforschung	138
3.	Theorie und Empirie der Antworten auf Globalisierung: Deutschland	144
3.1	Institutionen, Interessen und Ideen	148
3.2	Soziale Marktwirtschaft	151
3.3	Politische Antworten I: Die Standortdebatte	154
3.4	Politische Antworten II: Wiedervereinigung	158
3.5	Ergebnisse und Perspektiven	161
4.	Die globale Finanzkrise: Ursachen, Wirkungen und Governance	166
4.1	Krisenursachen und Regeln für effizientere und legitimere Marktordnung	167
4.2	Internationale Reform-Debatten, divergierende Ideen und Interessen	170
4.3	Neue Ordnungsmuster?	174
5.	Globalisierung und Entwicklungsländer	180
5.1	Gewinner und Verlierer	181
5.2	Strategien zur Nutzung von Globalisierung	185
5.3	Risiken der Globalisierung	188
C	Regionale Wirtschaftskooperation	193
1.	Regionale Kooperation als Antwort auf Globalisierung	193
1.1	Theoretische Erklärungsansätze zu regionaler Kooperation	194
1.2	Europäische Integration: Das Binnenmarktprojekt „1992“	201
1.3	Europäische Integration: Die Währungsunion (EWU)	205
1.4	Das Nordamerikanische Freihandelsabkommen (NAFTA)	211
1.5	Der Gemeinsame Markt des Südens (Mercosur)	214
2.	Entwicklung durch Freihandel? Fallbeispiel NAFTA	223
2.1	Theoretische Zugriffe: Wem nutzt ökonomische Nord-Süd-Kooperation?	224
2.2	Mexiko: Modernisierung für einige, Anpassung für alle?	228
2.3	USA: Geringe ökonomische Wirkung und außenpolitischer Erfolg?	232
2.4	Bilanz der NAFTA	235
D	Global Economic Governance	239
1.	Neue Regeln für globale Märkte?	239
1.1	Globalisierungskrisen	240

1.2	Vorschläge für neue GEG Strategien	244
1.3	Evaluierung der GEG Strategien	248
2.	Governance durch internationale Organisationen	254
2.1	Der Internationale Währungsfonds (IWF)	254
2.2	Die Welthandelsorganisation (WTO)	260
3.	Private Akteure der Global Economic Governance	268
3.1	Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs)	268
3.2	Privatwirtschaftliche Akteure	272
4.	Ideen und Interessen in der Global Economic Governance	279
4.1	Puzzle, Fragestellung, Forschungsstand und Theorieauswahl	279
4.2	Erklärungsansatz: Ideen und Interessen im Societal Approach	283
4.3	Governance globaler Finanzmärkte: IWF und Basel II	288
4.4	Governance des Welthandels: WTO in Cancún und Genf	295
4.5	Theoretische und empirische Ergebnisse	300